

Krankheitsvertretung

Beitrag von „sjahnlea“ vom 28. Juli 2010 21:15

Mir gehts auch so. Arbeite jetzt seit drei Jahren als Vertretungslehrerin. Mittlerweile gehts mir "schlecht" damit, denn ich habe zwei Kinder und mein Mann die volle finanzielle Belastung, wenn ich während der Ferien mal wieder ohne Arbeit bin. Diesmal hab ich mich arbeitslos gemeldet und bekomme wenigstens etwas Geld. Ich komme mir langsam etwas ausgenutzt vor. Man kann nicht planen wie es weitergeht. Ich bin trotz zwei kleinen Kindern immer oberflexibel gewesen, bin oft eine Stunde hin und zurück zur Arbeit gefahren, hab zwei Klassenlehrerschaften gehabt..... Und vor den Ferien wird einem gesagt "das wars für sie, es kommen Querversetzungen. Weiterhin viel Erfolg".....

Es belastet mich oft sehr!